

- 3) s. EA VI 1, 330 (Nr. 181) sowie 334 (Nr. 182). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten; dessen detaillierte Tagsatzungsnotizen finden sich unter Zurlaubiana AH 125/17 und 18.
- 4) Uri entsandte dann in der Tat Zwyer und Arnold an die besagten Schiedsverhandlungen sowie Zwyer, Arnold und Johann Franz Imhof an die besagte Tagsatzung der V kath. Orte.
- 5) s. EA VI 1, 328 (Nr. 180) spez. 329 l. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 6) s. Zurlaubiana AH 122/5 S. 4, Abschnitt 2 sowie Zurfluh/Zwyer Band IV-A2 1651-1661, S. 1339

Original - AH 127, 170-171 - Blatt 171^v leer

120

[1611?]¹

A

ABRECHNUNG ÜBER DIE AUSLAGEN [WELCHE DEM STADTSCHREIBER VON ZUG, KONRAD III. ZURLAUBEN, FÜR DEN IN PARIS STUDIERENDEN SOHN DES JAKOB SULZER, VON URI, ERWACHSEN WAREN]

"Erstlich die kleider dess [Jakob] Sultzers Sohn by [Tuchhändler Michael] Muossly [=Müös- lin?, von Zug] Zalt	7 gl. 36 ss	
umb ein par strumpf	1 fr.	
Macherlohn	3 gl.	
umb die huoth	4 gl. 30 ss	
heinbly kraiglen Zalt	4 gl. 30 ss	
futery zuo kleidern		3 d
Schuollohn	4 gl.	
[Summa] "	26 gl. 36 ss	
"Tischgeld	... ² "	
"Rechnung dess Jungen Sultzers Zuo Paryss"		

1) s. Zurlaubiana AH 27/5

2) Betrag fehlt

Abrechnung und Dorsualnotiz von unbekannter Hand - AH 127, 172

121

1656 Januar 11., Häggingen

A

SCHREIBEN [VOM LANDVOGT DER FREIEN ÄMTER], JAKOB WIRZ, [AN DEN LANDSCHREIBER UND OBERSTFELDWACHTMEISTER EBENDA, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Der her welle die Wacht Zuo hermetschwill [=Hermetschwil - Villmergerkrieg! -] Angänz hie har schicken ... und von hie uss naher sar-

mistorff [=Sarmenstorf] sampt einem guoten Amptsman, dan die iez Zuo sarmistorff miessen hit alhie uff die wächt, oder der h künde uss der statt [Bremgarten] wass über...[?]¹ man wäre alhero schiken, ist alles stil bis dato allein die un glicheit, der wacht uff dem bärg [d.h. dem Maiengrün] und in hüsseren hie by hat der h schreiben. so den hoff sandt büel [=Sandbühl] an-thrufft. ist aber bis dato nichts oder doch wänig ehrstattet worden

wäre gut man Liess uns a[l]hie [von den sich in der Nähe befindlichen Bernern] angrüffen oder an einem Anderen ortt [- tatsächlich trafen dann die Berner am 24. Januar 1656 bei Villmergen auf die Truppen der V kath. Orte, woraus sich dann die Schlacht von Villmergen ergab -]

Die [Dorfgenossen?] von möge wül [=Mägenwil] haben sich nit wol gehalten, haben in der nacht von hie uss ein wacht amben stöllen miessen so die h mögen den ... [Kommandanten? von Bremgarten, Heinrich **Püntener** oder Johann Leonhard **Betschart**] und die stadt [Bremgarten] Zum Krieg bräden ist full, ich ähr wartten der fölkeren wäre gut sarmistorffer fil märger [=Villmergen] doch nach des hern gutt dunken. hin Zwischen gotes und **Mariae** für bit bevollen ...

Um beschwartt H. [Stadtfähnrich von Luzern] Rit meister [Christoph] Pfeiffer [=Pfyffer] mein dienst an Zu mälden hab vermeindt in dess h brieff seige Etwass glägen hab inne göffnet".

1)